

Medienmeldung vom 4. Dezember 2011

Solothurn: Auf Hausdach in der Altstadt geklettert

In der Nacht auf Sonntag ist ein junger Mann in der Solothurner Altstadt auf ein Hausdach geklettert. Die Polizei konnte ihn später im Gebäude antreffen, wo er im Dachgebälk festsass. Nach einer Untersuchung wurde der stark alkoholisierte 18-jährige in elterliche Obhut übergeben.

Am Samstag, 3. Dezember 2011, um 23.30 Uhr meldeten Angestellte einer Lokalität in der Solothurner Hauptgasse, dass ein fremder Mann auf das Dach des Hotels gestiegen sei. Sofort rückte eine Patrouille vor Ort aus, die die Person kurze Zeit später von der Schaalgasse aus sehen konnte. Allerdings gelang es nicht, mit dem Mann Kontakt aufzunehmen. Unvermittelt fielen plötzlich Gegenstände vom Dach, darunter Ziegel und eine Eisenstange. Verletzt wurde niemand.

Danach war die Person vom Dach verschwunden. Die Polizei konnte sie schliesslich um Mitternacht im Gebäude antreffen, wo sie regungslos im Gebälk unter dem Dach regelrecht feststeckte. Mit Hilfe der Feuerwehr konnte der 18-jährige schliesslich aus seiner misslichen Lage befreit und medizinisch untersucht werden. Er war weitgehend unverletzt, jedoch stark alkoholisiert. Nach ersten Untersuchungen brachte die Polizei den jungen Mann in der Nacht zu seinen Eltern und übergab ihn ihre Obhut.

Neben der Polizei standen bei dem Vorfall die Stützpunktfeuerwehr Solothurn sowie der Rettungsdienst im Einsatz.